Röm.-Kath. Kirchgemeinde Würenlos

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 18. November 2013

20.00 Uhr in der Alten Kirche

Buchpräsentation: Die Dokumentation der Jubiläums-Fotoausstellung 2012

Gottesdienstzeiten

- Samstag	18.00 Uhr
- Sonntag	10.00 Uhr
- Mittwoch (Frauen- und Müttermesse)	09.30 Uhr
- Übrige Werktagsgottesdienste	gemäss Pfarrblatt
- Beerdigungsgottesdienste	14.00 Uhr in der Regel

- Kindergottesdienst 1 x pro Monat – Daten im Pfarrblatt Horizonte
- Kinderhütedienst – einzelne Sonntage gemäss Pfarrblatt Horizonte

Besuchen Sie unsere Homepage

www.kath-wuerenlos.ch

Vorwort des Präsidenten der Kirchenpflege

Sehr geehrte Damen und Herren der Kath. Kirchgemeinde Würenlos

Wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung.

Anschliessend an die Versammlung sind alle eingeladen, bei Getränken, einem kleinen Imbiss den Abend bei gemütlichem Zusammensitzen abzurunden.

Namens der Kirchenpflege *Alfred Koller, Präsident*

Traktanden

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2012**
2. **Jahresrechnung 2012**
3. **Budget 2014 mit Festsetzung Steuerfuss**
4. **Kreditabrechnung Umbau Pfarrhaus**
5. **Verschiedenes**
   - **a) Orientierung über die „Chilemetzg“**
   - **b) Diverses / Umfrage**

Aktenauflage

Das Stimmregister, das Protokoll der Versammlung 2012 und die Jahresrechnung 2012 können im **Pfarramtssekretariat** (Pfarrhaus) eingesehen werden,
- Dienstag 8 – 11 Uhr, - Mittwoch 14 – 17 Uhr, - Donnerstag 8 – 11 Uhr
oder nach telefonischer Voranmeldung: 056 424 20 20,

von **Montag 4. November 2013** bis **Freitag 15. November 2013**.

Aufgaben in Pfarrei und Kirchgemeinde

Seelsorgeteam

Pfarradministrator	**Bürozeiten / Telefon**
Pater Schönbächler Anton, Bruggerstr. 143, 5400 Baden	056 203 00 41 / 056 203 00 44 *anton.schoenbaechler@kath-wuerenlos.ch*
Diakon	
Gaida Peter Pfarramt, Schulstr. 21, Würenlos	056 424 11 54 *peter.gaida@kath-wuerenlos.ch*
Mitarbeitender Priester	
Pater Schallberger Franz-Toni Bruggerstr. 143, 5400 Baden	056 203 00 52 / 056 203 00 44 *franztoni.schallberger@kath-wuerenlos.ch*
Jugendarbeiter / Katechetinnen	
Link Christian Hölibachsteg 3, 5412 Gebenstorf	056 223 50 05 *christian.link@kath-wuerenlos.ch*
Angelini Monica Buechmatt 2, Würenlos	056 424 33 20 *monica.angelini@kath-wuerenlos.ch*
Huber Veronika Schliffenenweg 10, Würenlos	056 424 16 33 *veronika.huber@kath-wuerenlos.ch*
Kirchenmusiker / Kirchenchorleiter	
Maier Eric	*eric.maier@kath-wuerenlos.ch*
Sakristan	
Huber Charles Schliffenenweg 10, Würenlos	079 426 36 01 / 056 424 16 33 *sakristan@kath-wuerenlos.ch*
Sekretariat / Raumreservation / Horizonte	Pfarramt: 056 424 20 20
Hausherr Beatrice Marchesi Ruth	*sekretariat@kath-wuerenlos.ch* DI 8-11 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 8-11 Uhr

Kirchenpflege

Koller Alfred, Präsident Flühwiesenweg 12, Würenlos	056 424 17 34 *kirchenpflege@kath-wuerenlos.ch*
Dahinden Franz, Vizepräsident, Vereine u. Institutionen Bachstrasse 2, Würenlos	056 424 39 16
Burch Urs, Finanzen Altwiesenstr. 4, Würenlos	056 424 34 18
Clerc-Stempfel Anita, Aktuarin, Öffentlichkeitsarbeit u. Jugend Flühstr. 1, Würenlos	056 424 22 43
Mestre Antonio, Personal Buechmatt 1, Würenlos	056 424 38 21
Willi Beat, Liegenschaften Buechzelglistr. 30, Würenlos	056 424 13 51

Kirchengutsverwalter
Isler Paul 056 424 11 26
Gerstenweg 2, Würenlos

Finanzkommission
Aebischer Urs, Präsident 056 424 30 79
Zelglistrasse 25, Würenlos

Lorenzana Beatrix, Lättenstr. 54, Würenlos 056 424 31 05

Schorno Andreas, Bachstr. 87, Würenlos 056 424 01 50

Stimmenzähler / Wahlbüro
Ernst Heinz, Altwiesenstr. 25, Würenlos 056 424 28 76

Hausherr Beatrice, Landstr. 62, Würenlos 056 424 14 17

Mitglieder der Synode
Koller Alfred, Flühwiesenweg 12, Würenlos 056 424 17 34

Wiederkehr Karl, Ahornweg 10, Würenlos 056 424 26 03

Kinderhütedienst
Wirth Susanne, Florastr. 63, Würenlos 056 424 03 77

Delegierter Pfarrblattgemeinschaft
Clerc Anita, Flühstr. 1, Würenlos 056 424 22 43

Kirchenchor St. Maria
Graber Fritz, Präsident, Märzengasse 18, Wettingen 056 426 18 65

Frauenbund Leitungsteam
Cotti Anita, Feldstrasse 10, Würenlos 056 424 33 15

Schmandt Daniela, Buechzelgliring 28, Würenlos 056 424 14 42

KAB
Dahinden Franz, Präsident, Bachstrasse 2, Würenlos 056 424 39 16

Scharleitung JuBla
Hausherr Raphael, Landstr. 62, Würenlos 056 424 14 17

Drittweltgruppe
Wiederkehr Karl, Ahornweg 10, Würenlos 056 424 26 03

Ökumenische Besuchsgruppe
Koller Hedy, Flühwiesenweg 12, Würenlos 056 424 17 34

Meditative und Sakrale Tänze
Brunold Monica, Meierhof 4049, 8893 Flums-Hochwiese 081 710 14 58

Besuchen Sie unsere Homepage

www.kath-wuerenlos.ch

1. Kurzprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2012, in der Alten Kirche

Der Präsident der Kirchenpflege, Fredy Koller, begrüsst 102 Anwesende (von 1903 Stimmberechtigten) sowie die Gäste um 19 Uhr zum feinen Risotto al Funghi, aus Anlass des 75-Jahr-Jubläums der Würenloser Kirchen. Den Service bewerkstelligen Jungwacht und Blauring.

Beginn der Kirchgemeindeversammlung um 20.15 Uhr

Jahresrückblick des Präsidenten

Anfang 2011 wurde mit der reformierten Kirchgemeinde Kontakt aufgenommen, um die Gestaltung des Jubiläumsjahres 2012 aus Anlass „75 Jahre katholische und reformierte Kirche“, zu organisieren. Das Motto: **„nach-einander, neben-einander, mit!einander“** fand bei allen Zustimmung. Dank den Patres von Mariawil, dem ehemaligen Gemeindeleiter Peter Spinatsch, den Katechetinnen und dem Katecheten, dem Kirchenchor mit dem Chorleiter, KAB, Frauenbund, der JuBla und den Vertretern der reformierten Kirchgemeinde ist es gelungen, ein eindrückliches kirchliches wie auch ein weltliches Fest auf die Beine zu stellen. Allen ein herzliches Dankeschön.

Besonderheiten aus dem Festjahr:

- Ökumenischer Gottesdienst am 1. Januar 2012,
- Broschüre über die Kirchenfenster der Marienkirche mit Foto und Text,
- Palmsonntags-Gottesdienst am 1. April 2012 mit dem Kinderchor,
- festlicher Familiengottesdienst, am 16. Juni 2012 mit dem Kinderchor unter der Leitung von Antonio Mestre,
- Festgottesdienst am 17. Juni 2012 mit der Predigt von Prof. Dr. Leo Karrer und Abendgebet mit dem „Choral Eventsong“ des Kirchenchores,
- „Chile-Beiz“ während des Dorffestes vom 14. - 17. Juni 2012,
- Fotoausstellung / Filme im kath. Pfarrhaus der letzten 75 Jahre,
- Ökumenischer Bildungsabend am 7. November 2012 mit den Referenten: Prof. Dr. Leo Karrer und Prof. Dr. Ralph Kunz,
- zum Abschluss des ökumenischen Festjahres der ökumenische Gottesdienst am 18. November 2012.

Von Herzen dankt die Kirchenpflege den vielen Helferinnen und Helfern für den Einsatz während des ganzen Festjahres 2012. Mit der heutigen Kirchgemeindeversammlung wird das Jubiläumsjahr abgeschlossen.

Aktivitäten und Angebote seit der letzten Kirchgemeindeversammlung:

- Am Heilig Abend 2011 wurde von den Katechetinnen mit den Kindern ein Krippenspiel aufgeführt.
- Am 20. Februar 2012 fand der Mitarbeiterabend mit Musik-Clown „Werelli“ statt.
- Bischofsvikar Christoph Sterkmann spendete am 22. März 2012 22 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.
- An Christi Himmelfahrt gestaltete Pater Franz-Toni Schallberger eine Maiandacht mit dem Thema der Bilder unserer Kirchenfenster.
- Im Gottesdienst am 28. Juni 2012 wurde Peter Spinatsch nach 4 ½ Jahren Tätigkeit als Gemeindeleiter in den Ruhestand verabschiedet.

- Als Nachfolger von Peter Spinatsch ist seit 1. September 2012 Diakon Peter Gaida in unserer Pfarrei aktiv. In den Gottesdiensten vom 27./ 28. Oktober 2012 wurde Peter Gaida willkommen geheissen und die Missio Canonica wurde ihm übergeben.
- Der Pfarrhaus-Umbau ist abgeschlossen. Anfangs November 2012 konnte die neue Wohnung von Familie Gaida und die Büros vom Pfarramt bezogen werden.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14.November 2011
Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2011 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresrechnung 2011
Der Ressortverantwortliche Urs Burch erläutert die Jahresrechnung 2011. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget begründet er wie folgt:
Minderaufwand von Fr. 27'095.79 in Seelsorge und Pfarramt; Gemeindeleiter Peter Spinatsch war vom 1. Januar 2011 bis zu seiner Pensionierung Ende Juli mit einem Pensum von 60% angestellt und aufgrund mehrerer Lohnempfänger im Pensionsalter sind die Sozialleistungen geringer ausgefallen.
Die Liegenschaften (Kirche, Alte Kirche, Turm und Pfarrhaus) haben einen Mehraufwand für den Unterhalt von Fr. 21'173.10 verursacht.
Die Steuer-Mehreinnahmen betrugen Fr. 43'853.85.
Abschreibungen wurden verbucht:
- Fr. 21'093.75 Liegenschaft Finanzvermögen (Metzgerei)
- Fr. 9'276.70 Orgelrevision

Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 59'546.39 wurde dem Eigenkapital zugewiesen.

Urs Aebischer, Präsident der Finanzkommission, verlas den Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2011 und beantragt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Er dankt der Kirchenpflege und dem Finanzverwalter für ihre Arbeit.

Die Kirchgemeindeversammlung hat die Jahresrechnung 2011 genehmigt.

3. Budget 2013 und Festsetzung Steuerfuss
Urs Burch stellt das Budget 2013 vor.
Das Chronikspiel von Silja Walter wird erst im Jahr 2013 aufgeführt, deshalb wird der Beitrag der Kirchgemeinde von Fr. 10'000.-- nochmals budgetiert.
Die personellen Veränderungen in Pfarrei und Seelsorge, die Anstellung jüngerer Mitarbeiter bedingt höhere Sozialleistungen.
Bei den Liegenschaften Finanzvermögen (Sigristenhaus, Metzgerei) sind nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten im Sigristenhaus die Renovation des Eingangsbereiches und die Sanierung der Fensterläden vorgesehen.
Für die Kirche, Alte Kirche und Pfarrhaus sind folgende Anschaffungen geplant:
Fr. 1'000 für allgemeine Anschaffungen, Fr. 4'500.-- für eine Gartenmaschine, Fr. 4'000.-- für einen Defibrillator und Fr. 4'300.-- für eine mobile Lautsprecheranlage für Beerdigungsgottesdienste.
Für den Unterhalt der Gebäude sind Fr. 15'000.-- für allgemeine Reparaturen, Fr. 6'000.-- Ersatz Teppich Empore und Fr. 7'000.-- Aussenbeleuchtung Kircheneingang budgetiert.
Der Vertrag mit dem Kirchlich-Regionalen Sozialdienst Baden (Caritas) wird nicht verlängert, nachdem die Einwohnergemeinde einen Gratis-Sozialberatungsdienst anbietet.

Es wird aber weiterhin ein Solidarbeitrag von Fr. 4'000 ausgerichtet.
Die Sanierung der Stützmauer „Mühlegasse“ wird aufgeschoben.
Dem Kloster Fahr wird ein Beitrag von Fr. 5'000.-- zu Lasten vom „Hilfsfonds“ der Kirchgemeinde für die Renovationsarbeiten der Klosteranlage zugesprochen.
Der Steuerfuss von 16 % bleibt unverändert.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013 mit einem Steuerfuss von 16 %.

4. „Chilemetzg“ Vorstudie mit Kreditantrag

Fredy Koller eröffnet das Traktandum mit dem Hinweis, dass an der letzten Kirchgemeindeversammlung die Kirchenpflege den Auftrag entgegengenommen hat:

a) Weitere Abklärungen betreffend der „Chilemetzg“ für eine allfällige Erhaltung des Gebäudes vorzunehmen.
b) Einen Investor zu suchen, der im Baurecht einen zum Ortsbild passenden Neubau realisieren könnte.
c) Bis November 2012 eine Vorlage für Studienaufträge zur Abklärung der architektonischen Möglichkeiten vorzulegen.

Die Umsetzung dieses Antrages hat die Arbeitsgruppe „Chilemetzg“ an die Hand genommen.

Urs Burch, Ressort Finanzen und Mitglied der Arbeitsgruppe betont, dass die „Chilemetzg“ für die Kirchgemeinde einen Ertrag bringen soll. Seit dem Kauf vor 46 Jahren konnte von der Liegenschaft profitiert werden, nun muss die „Chilemetzg“ aufgrund des prekären Bauzustandes abgerissen werden. Die zentrale Lage, umgeben von denkmalgeschützten Bauten (Pfarrhaus, Kirche, Alte Kirche und Turm), stellt besondere architektonische Anforderungen an einen Nachfolgebau. Die zukünftige Nutzung ist völlig offen.
Deshalb soll ein Studienauftragsverfahren Möglichkeiten und Ideen aufzeigen.
Im Anschluss sollen drei geeignete Architekturbüros ausgesucht werden, um je drei unabhängige Projektstudien zu erhalten, die an der Kirchgemeindeversammlung 2013 vorgestellt werden. Für die Vorabklärungen und die Durchführung dieses Studienauftragsverfahrens wurde das Planungsbüro Planar, AG für Raumentwicklung in Zürich, beigezogen.

Die Versammlung bewilligt einen Kredit von Fr. 100'000.-- (Kostendach) für die Erarbeitung von Projektvorschlägen, die eine ortsbildverträgliche und wirtschaftliche Lösung einer Neuüberbauung aufzeigen.

5. Verschiedenes:

- Maria Grössbauer wird für ihre 25-jährige Tätigkeit (erst Kirchenpflege und anschliessend Pfarreisekretärin) geehrt.
- Pater Anton Schönbächler dankt Margrit Güller für das Engagement als Freiwillige in der Kirche.
- Antonio Mestre erwähnt, dass seit der Pensionierung von Peter Spinatsch im Sommer 2012 ein Seelsorgeteam für die Aufgaben in unserer Pfarrei zuständig ist. Wesentlich zur Neuorganisation hat unser Pfarradministrator, Pater Anton Schönbächler, beigetragen.
- Als Nachfolger von Karl Wiederkehr, der aushilfsweise in der Oberstufe unterrichtet, konnte Michael Wissmann angestellt werden.

- Antonio Mestre dankt den Katechetinnen, Monica Angelini und Veronika Huber, sowie dem Aushilfskatecheten Karl Wiederkehr für die Glaubensvermittlung an unsere Jugendlichen.
- Diakon Peter Gaida begrüsst die Anwesenden und informiert über die Bemühungen zur Bildung der Personalräume, die bis Sommer 2018 errichtet sein sollen.
- Im März 2013 wird Bischof Felix unseren Jugendlichen die Firmung spenden.
- Franz Dahinden lädt ein, die Kirchenfenster anhand der 12-seitigen Broschüre zu betrachten. Pater Franz-Toni Schallberger gestaltete am 17. Mai 2012 eine Maiandacht über die Patronin unserer Kirche, der Gottesmutter Maria. Die Broschüre ist für Fr. 15.- erhältlich im Pfarreisekretariat.
- Anita Clerc stellt den Versammelten den neuen Web-Auftritt unserer Kirchgemeinde und Pfarrei vor.
- Fredy Koller informiert, dass ein neuer Götti oder eine Gotte für den Blumenschmuck der drei Wegkreuze (Einmündung Dorf- / Landstrasse, Bick und beim Forsthaus im Tägerhard) gesucht wird. Das Wegkreuz auf dem Gipf pflegt weiterhin Familie Gräni.
- Pater Anton Schönbächler erinnert, dass jedes Lied mit Amen oder Alleluja endet und spricht ein Segensgebet für uns und unsere Pfarrei.
- Verena Zehnder dankt als Präsidentin des Vereins Pro Kloster Fahr für die zugesagten Fr. 5'000 an die Renovation des Klosters Fahr.

Der Präsident Fredy Koller dankt allen für die Präsenz und die Mitgestaltung des Pfarreilebens und schliesst die Kirchgemeindeversammlung 2012.

<u>Antrag:</u>

Die Kirchgemeindeversammlung wolle das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2012 genehmigen.

2. Jahresrechnung 2012 (Detail Seite 14 - 21)

Bilanz: 31.12.2012

Liegenschaften Finanzvermögen

Sigristenhaus: MFH mit 6 Wohnungen u. Versammlungslokal,
Grundstück 783 m2, bilanziert Fr. 400'000.--, AVA Fr. 1'461'000.--

Metzgerei: Geschäft (Blumeladen) und 2 Wohnungen,
Grundstück 1653 m2, bilanziert Fr. 243'308.40, AVA Fr. 1'918'000.--.

Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Kirche, Alte Kirche mit Turm, Pfarrhaus mit Gerätehaus und Garage,
bilanziert mit Fr. 3.-- (pro memoria Fr. 1.-- pro Gebäude)

Die bisher aktivierte „Orgel-Revision“ von Fr. 23'482.95 und die „Heizung Kirche“ von Fr. 49'102.90 werden vollständig abgeschrieben.

Der „Umbau Pfarrhaus“ weist per 31.12.2012 Investitionsausgaben von Fr. 133'448.65 aus. Die Bauarbeiten werden im Jahr 2013 abgeschlossen.

Darlehensschulden: Raiffeisenbank Würenlos

Fr. 500'000.--, 1.85 %, vom 31.12.2012 – 31.12.2020 (8 Jahre)
Fr. 300'000.--, 1.25 %, vom 1.12.2012 – 30.11.2015 (3 Jahre)

Pfarramtskasse (internes Darlehen)

Saldo am 31.12.2012 Fr. 156'586.10, 1.5 % Zins für 2012

Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss 2012 von Fr. 70'834.05 und weist am 31.12.2012 einen Saldo von Fr. 130'380.44 aus.

Erfolgsrechnung: 1.1. – 31.12.2012

Neuer Kontenplan „HRM2“

Am 1. Januar 2012 ist die neue „Verordnung über den Finanzhaushalt der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Aargau“ in Kraft getreten.
Die Jahresrechnung 2012 wurde noch nach dem alten Kontenplan erstellt. Das Budget 2014 wird aber auf den neuen Kontenplan (HRM2) umgestellt. Im neuen Kontenplan sind die Gruppierungen (Abteilungen) neu aufgebaut, aber die Einzelkonti werden zur Hauptsache unverändert übernommen.

Damit für die Budgetierung 2014 (neuer Kontenplan) ein Vergleich mit der Vorjahresrechnung 2012 und den Budgets 2012 und 2013 möglich ist, sind die Vorjahre ebenfalls auf den neuen Kontenplan umgerechnet.

Die Umstellung der Rechnung 2012 auf „HRM2“ ergibt folgende, frankenmässige Abweichung:

	Aufwand	Ertrag
Total Rechnung 2012 (alter Kontenplan)	1102'998.80	1102'998.80
Abweichungen (infolge Umstellung)		
Verluste Steuerguthaben (Kto. 910.3181.1) (bisher als Ertragsminderung, neu als Aufwand)	2'915.35	+ 2'915.35
Stiftungen, Fonds (Jahrzeiten-Stipendien) (neu: Verbuchung direkt in der Bilanz)	- 1'990.00	- 1'990.00
Total Aufwand und Ertrag nach „HRM2“	**1'103'924.15**	**1'103'924.15**

Ergebnis

	Budget 2012	Rechnung 2012
Rechnung Liegenschaften Finanzvermögen		
Abschreibungen Liegenschaften	**24'200**	**16'411.25**
Rechnung Verwaltungsvermögen		
vorgeschriebene Abschreibungen	9'300	7'700.00
zusätzliche Abschreibungen	5'700	64'885.85
Einlage in Eigenkapital		70’834.05
Cashflow (Total Abschreibungen u. Einlage in Eigenkapital)	**15’000**	**143'419.90**
Gesamt-Ergebnis (Finanz- u. Verwaltungsvermögen)	**39’200**	**159'831.15**

Detail der Abweichungen (Saldo Aufwand / Ertrag)

	Budget 2012	Rechnung 2012	Abweichung
01 Allgemeine Verwaltung	26’200	26'491.50	+ 291.50
02 Allgemeine Dienste	95’700	94'654.95	- 1'045.05
03 Kirche *Minderaufwand: Löhne u. Sozialleistungen*	581’900	536'797.60	- 45'102.40
09 Finanzen:			
Finanzausgleich, Zinsen	166'200	163'823.10	- 2'376.90
Abschreibungen	15'000	72'585.85	+ 57'585.85
Einlage in Eigenkapital	0	70'834.05	+ 70'834.05
Total (Aufwand inkl. Abschreibungen)			**80'187.05**
Steuer-Mehreinnahmen (Ertrag) (Finanzierung Mehr-Aufwand)	-885'000	- 965’187.05	- **80'187.05**

Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung wolle die Jahresrechnung 2012 genehmigen.

3. Budget 2014 und Festsetzung Steuerfuss (Detail Seite 17 – 21)

Das Budget 2014 rechnet mit einem unveränderten Steuerfuss von 16 %.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende Veränderungen budgetiert:

011 Legislative
Im Jahr 2014 wird die Kirchenpflege für die Amtsperiode 2015 – 2018 gewählt, deshalb höhere Druck- und Portokosten.

022 Allgemeine Dienste
Im Jahr 2014 ist die Herausgabe des Fotobuches vom Festjahr 2012, Neu-Gestaltung der Web-Seite der Kirchgemeinde und ein neues Logo für den Öffentlichkeitsauftritt geplant.

029 Verwaltungsliegenschaften
Für den Unterhalt der Gebäude ist Fr. 15'000.-- (Vorjahr Fr. 28'000.--) vorgesehen für die notwendigsten Arbeiten.

350 Seelsorge, Pfarrei
Der Wechsel des Gemeindeleiters und die Anstellung eines kirchlichen Jugendarbeiters bedingen höhere Lohn- und Sozialleistungskosten.

910 Steuern
Das Budget 2014 rechnet mit einem Steuerertrag von Fr. 935'000.--. Der zukünftige Steuerertrag lässt sich nur schlecht prognostizieren. Trotz grossem Einwohnerwachstum in der Gemeinde, stagnieren die Mitgliederzahlen in den Kirchgemeinden infolge der Kirchenaustritte.

930 Finanzausgleich Landeskirche
Die Beiträge für 2014 basieren auf dem guten Steuerertrag der Rechnung 2012.

963 Liegenschaften Finanzvermögen
Darlehenszinsen reduzieren sich dank einer Umschuldung zu besseren Konditionen.
Die Rechnung Liegenschaften Finanzvermögen wird mit den Abschreibungen von Fr. 20'700.-- ausgeglichen.

980 Abschreibungen (Verwaltungsvermögen)
Das Budget 2014 wird im Aufwand und Ertrag mit den Abschreibungen von Fr. 9'000.-- ausgeglichen.

Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung wolle das Budget 2014 mit einem unveränderten Steuerfuss von 16 % genehmigen.

4. Kreditabrechnung Umbau Pfarrhaus

Bisher war im Pfarrhaus keine Abtrennung zwischen den Amtsräumen (Pfarrei- und Kirchgemeinde) und Wohnung des Gemeindeleiters. Mit dem Umbau wurde eine bauliche Trennung realisiert. Im Erdgeschoss sind die Amtsräume (Büro Gemeindeleiter, Pfarreisekretariat, Archiv und Sitzungszimmer) und im 1. Stock eine unabhängige Wohnung für den Gemeindeleiter oder auch vermietbar an Dritte eingerichtet worden.

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 17. November 2008 einen Planungskredit von Fr. 16'000.-- und am 16. November 2009 einen Baukredit von Fr. 223'000.-- bewilligt.

Der Umbau mit Berücksichtigung der Auflagen der Kantonalen Denkmalpflege ist abgeschlossen.

Kreditabrechnung:	Voranschlag:	Abrechnung:
Planung	Fr. 16'000.00	Fr. 10'889.15
Umbau	Fr. 223'000.00	Fr. 222'197.90
Total (brutto)	Fr. 239'000.00	Fr. 233'087.05
Beitrag von Kant. Denkmalpflege		Fr. - 10'059.00
Netto-Umbaukosten inkl. Planung		Fr. 223'028.05
		==========

Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung „Umbau Pfarrhaus“ mit Netto-Kosten von Fr. 223'028.05 genehmigen.

5. Verschiedenes

a) Orientierung „Chilemetzg“

An der letzten Kirchgemeindeversammlung, 19. November 2012, wurde ein Kredit von Fr. 100'000.-- bewilligt zur Gewinnung von ortsbildverträglichen und wirtschaftlichen Vorschlägen für eine Neuüberbauung des Chilemetzgareals.
Eine Arbeitsgruppe (Vertreter der Kirchenpflege und Mitglieder der Kirchgemeinde) haben die Arbeit zusammen mit dem Planungsbüro „Planar AG“ aufgenommen.
Die erste Phase, eine Bestandesaufnahme und Beurteilung des Bauzustandes des Metzgereigebäudes, steht vor dem Abschluss.
In einer zweiten Phase werden ortsbildverträgliche und wirtschaftliche Projektstudien für einen Neubau erarbeitet.
An der Kirchgemeindeversammlung wird über den Stand der Arbeiten informiert.

b) Diverses / Umfrage

75 Jahre Kirchen Würenlos – eine Fotoausstellung

Die 75-Jahr-Jubiläen der beiden Dorfkirchen von Würenlos wurden 2012 im Rahmen verschiedener ökumenischer und konfessionseigener Feste und Veranstaltungen gefeiert.

Bis 1937 nutzte und unterhielt man das heute als «Alte Kirche» bezeichnete Bauwerk paritätisch. So waren die Mitglieder der Römisch-Katholischen und Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Würenlos damals stolz, nun je eine eigene Kirche zu besitzen.

Am grossen Würenloser Dorffest vom 13. bis 17. Juni 2012 wurde das 75-jährige Bestehen der Kirchen besonders gewürdigt. Nebst festlich abgehaltenen Gottesdiensten wurde in und um die Alte Kirche die ökumenische Chile-Beiz betrieben und im katholischen Pfarrhaus konnten sich die Besucherinnen und Besucher an Filmvorführungen und einer reichlich ausgeschmückten Fotoausstellung die vergangenen Jahrzehnte in Erinnerung rufen. Die Ausstellung präsentierte vorwiegend Fotos und Dokumente von der Bauzeit der neuen Gotteshäuser und deren Vorgeschichte. Eine Open-Air-Bilderausstellung an der Mühlegasse ging inhaltlich mit der Ausstellung im Pfarrhaus einher. Präsentiert wurde auch das kirchliche Leben mit den Traditionen der beiden Konfessionen bis hin zur Gegenwart. Wochen später, bei der Aufhebung der Ausstellung, wurden die Kirchenpflegen angeregt, die Fotos in einem Buch festzuhalten. Das Resultat liegt nun vor und kann Vergangenes und Unwiderrufliches bezeugen. Die vorliegende Dokumentation gibt die Ausstellung genau so wieder, wie sie stattgefunden hat. Bei einigen Fotos haben Besucherinnen und Besucher Informationen hinzugefügt, die hier übernommen wurden.

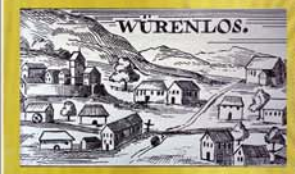
Ein grosser Dank geht an die Familien und Einzelpersonen, welche die vielen Fotos und Dokumente zur Verfügung stellten. Ein besonderer Dank geht an Daniel Huggler, amtierender Gemeindeschreiber von Würenlos, der zusammen mit Kanzleimitarbeiterinnen in vielen Stunden die Fotos digitalisiert hat und für die Archivierung besorgt war. Ebenso danken wir Ursula Bandi. Sie hat das gelungene Werk mit grossem Engagement in Buchform zusammengestellt und gestaltet.

Die Kirchenpflegen der Römisch-Katholischen
und Evangelisch-Reformierten
Kirchgemeinden Würenlos

Im Juni 2013

Willkommen zur Ausstellung

In alten Zeiten



Am 8. Februar 870 tauchte der Name «Wirchilleozha» erstmals gesichert in einer Urkunde auf, ausgestellt von Noker Balbulus oder der Stammler, Mönch des Klosters St. Gallen.
Im 7. Jh. gehörte Würenlos dem Bistum Konstanz an. Die Pfarrei Würenlos wird erst im Jahre 1275 erwähnt.Im Spätmittelalter umfasste die Pfarrei eine Fläche von 28 km² und heute noch 9 km².
Anfangs 1296 wurden Altäre der Kirche geweiht, was auf einen Umbau des Gotteshauses hinweist.
1421 wurde die Würenloser Pfarrkirche dem Kloster Wettingen inkorporiert, somit vermögensrechtlich aus dem Bistum herausgelöst.
Mit der Reformation, die sich von Zürich aus 1525 auch in die Grafschaft Baden auszubreiten begann, wurde Würenlos eine paritätische Gemeinde.
Für die Einwohner der Gemeinden Würenlos, Kempfhof und Ötlikon, die auf 1. Januar 1900 politisch zu einer Gemeinde vereinigt wurden, blieb die Pfarrkirche Würenlos als paritätische Kirche bestehen.
Verhandlungen endeten am 24. Mai 1935 und beide Kirchgemeinden begannen mit dem Neubau.

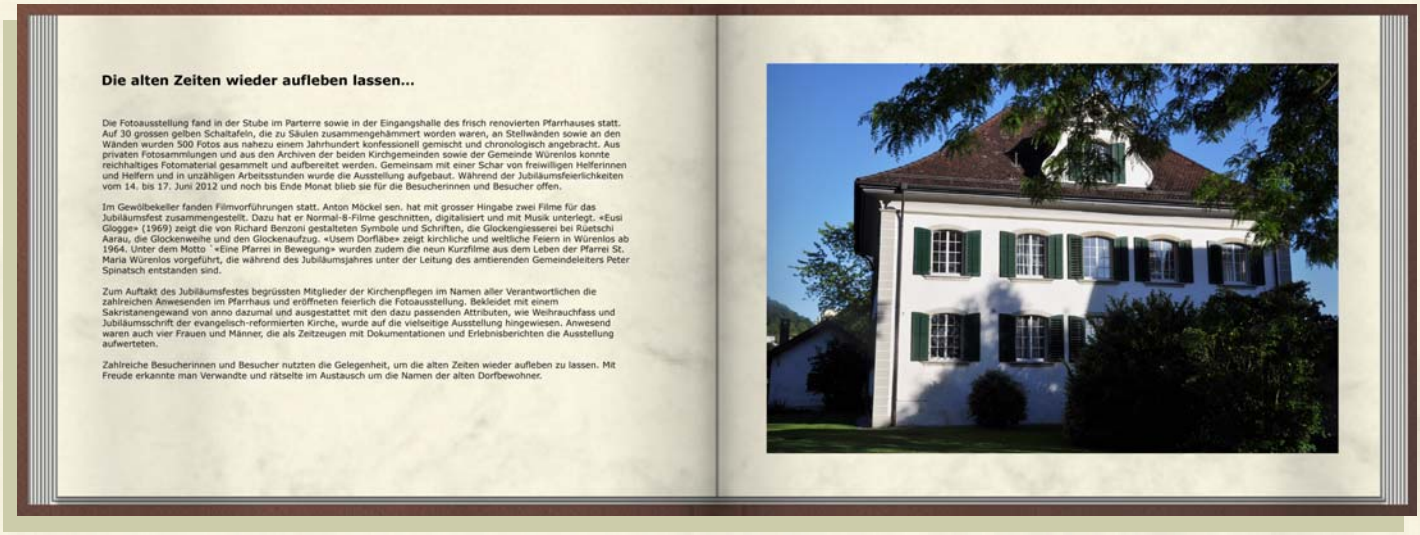
Würenlos von Nordosten.

Wahrzeichen unseres Dorfes: Die Zwiebelkuppel der Alten Kirche

Würenlos, hl. Messe 1931 Erlos zu Gunsten des Kirchenbaues

«Unsere heutige Alte Kirche, erbaut nach 1500 auf älteren Kirchenfundamenten, geriet 1529 in die Wirren der Reformationszeit. Seither benützten Katholiken und Reformierte dieses relativ kleine Gotteshaus gemeinsam, aber zeitlich gestaffelt und mit getrennten Gräberfeldern auf dem Friedhof. Über die Jahrhunderte gab es wiederholt auch Streit, etwa bei Umbauten; Geld war immer knapp. Erst ab 1930 wurde mit einem Auskaufsvertrag die völlige Trennung der beiden Würenloser Kirchgemeinden eingeleitet. Nach vielen Verhandlungen konnten 1937 zwei neue Kirchen mit zwei Friedhöfen eingeweiht werden.»

Carl August Zehnder



Die alten Zeiten wieder aufleben lassen...

Die Fotoausstellung fand in der Stube im Parterre sowie in der Eingangshalle des frisch renovierten Pfarrhauses statt. Auf 30 grossen gelben Schaltafeln, die zu Säulen zusammengehämmert worden waren, an Stellwänden sowie an den Wänden wurden 500 Fotos aus nahezu einem Jahrhundert konfessionell gemischt und chronologisch angebracht. Aus privaten Fotosammlungen und aus den Archiven der beiden Kirchgemeinden sowie der Gemeinde Würenlos konnte reichhaltiges Fotomaterial gesammelt und aufbereitet werden. Gemeinsam mit einer Schar von freiwilligen Helferinnen und Helfern und in unzähligen Arbeitsstunden wurde die Ausstellung aufgebaut. Während der Jubiläumsfeierlichkeiten vom 14. bis 17. Juni 2012 und noch bis Ende Monat blieb sie für die Besucherinnen und Besucher offen.

Im Gewölbekeller fanden Filmvorführungen statt. Anton Möckel sen. hat mit grosser Hingabe zwei Filme für das Jubiläumsfest zusammengestellt. Dazu hat er Normal-8-Filme geschnitten, digitalisiert und mit Musik unterlegt. «Eusi Glogge» (1969) zeigt die von Richard Benzoni gestalteten Symbole und Schriften, die Glockengiesserei bei Rüetschi Aarau, die Glockenweihe und den Glockenaufzug. «Usem Dorfläbe» zeigt kirchliche und weltliche Feiern in Würenlos ab 1964. Unter dem Motto `«Eine Pfarrei in Bewegung» wurden zudem die neun Kurzfilme aus dem Leben der Pfarrei St. Maria Würenlos vorgeführt, die während des Jubiläumsjahres unter der Leitung des amtierenden Gemeindeleiters Peter Spinatsch entstanden sind.

Zum Auftakt des Jubiläumsfestes begrüssten Mitglieder der Kirchenpflegen im Namen aller Verantwortlichen die zahlreichen Anwesenden im Pfarrhaus und eröffneten feierlich die Fotoausstellung. Bekleidet mit einem Sakristanengewand von anno dazumal und ausgestattet mit den dazu passenden Attributen, wie Weihrauchfass und Jubiläumsschrift der evangelisch-reformierten Kirche, wurde auf die vielseitige Ausstellung hingewiesen. Anwesend waren auch vier Frauen und Männer, die als Zeitzeugen mit Dokumentationen und Erlebnisberichten die Ausstellung aufwerteten.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um die alten Zeiten wieder aufleben zu lassen. Mit Freude erkannte man Verwandte und rätselte im Austausch um die Namen der alten Dorfbewohner.

Das vorliegende Werk ist ein Ergebnis der Arbeit und des Engagements von sehr vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern in unzähligen Stunden. Allen sei hier herzlich dafür gedankt!

Arbeitsgruppe Fotoausstellung/Filmvorführung

Anita Clerc
Franz Dahinden
Daniel Huggler
Alfred Koller
Erich Thommen
Andrea Tramm
Lucia Unternährer

Auf- und Abbau

Handwerkergruppe der Katholischen Arbeiternehmer Bewegung:
Johann Schildknecht
Hans Strässle
Franz Dahinden

Filmvorführung

Anton Möckel sen.
Anton Möckel jun.
Thomas Sommer

Weitere Helferinnen und Helfer

Hans Bachmann
Eduard Burch
Daniel Brunner
Maurice Clerc
Heinz Ernst
Elisabeth Güller
Rosmarie Güller
Markus Hugi
Ruth Marchesi
Claudia Markwalder
Franz Notter
Mathilde Notter
Johann Schildknecht
Rosmarie Schildknecht
Peter Spinatsch
Heidi Ulrich
Karl Wiederkehr

Buchgestaltung

Ursula Bandi

Sponsoren

Abt Haustechnik AG, Neuenhof
Architekturbüro Fredi Baumgartner, Würenlos
Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG, Döttingen
Bürgler AG Bauunternehmen, Wettingen
Einwohnergemeinde Würenlos
Möckel Garten AG, Würenlos
Möckel + Günter Elektro AG, Würenlos
Vogt Schreinerei, Würenlos

Bilanz: 2012

	Aktiven	Eröffnungsbilanz 1. Jan. 2012	Soll	Haben	Schlussbilanz 31. Dez. 2012
	Total	**1'136'768.79**	**2'271'099.85**	**2'104'906.95**	**1'302'961.69**
	Finanzvermögen	**1'053'284.79**	**2'148'540.35**	**2'032'321.10**	**1'169'504.04**
	Verfügbare Mittel	**354'823.24**	**2'112'034.65**	**1'977'170.95**	**489'686.94**
1000.01	Kasse	0.00			0.00
1001.01	PC-Konto (50-4899-9)	3'450.20	14'107.05	9'808.90	7'748.35
1002.01	Raiffeisenbank (Kontokorrent)	182'015.29	1'157'135.65	989'548.25	349'602.69
1010.01	Steuern (Guthaben)	150'160.70	924'890.90	951'998.70	123'052.90
1010.02	Eidg. Verrechnungssteuern	127.60	91.75	0.00	219.35
1010.03	Diverse Guthaben	19'069.45	5'454.65	15'460.45	9'063.65
1010.04	Pfarramt (Abrechnungskonto)	0.00	10'354.65	10'354.65	0.00
	Liegenschaften Finanzvermögen	**659'722.65**	**0.00**	**16'411.25**	**643'311.40**
1023.01	Sigristenhaus (Grundstück 783 m2)	400'000.00			400'000.00
1023.02	Metzgerei (Grundstück 1653 m2)	259'719.65	0.00	16'411.25	243'308.40
1023.03	Wiese "Sood"	1.00			1.00
1023.04	Acker "Holzweg"	1.00			1.00
1023.1	Streuland "Bietschären"	1.00			1.00
	Abgrenzungen				
1030	Transitorische Aktiven	**38'738.90**	**36'505.70**	**38'738.90**	**36'505.70**

		Eröffnungsbilanz 1. Jan. 2012	Soll	Haben	Schlussbilanz 31. Dez. 2012
	Verwaltungsvermögen	**83'484.00**	**122'559.50**	**72'585.85**	**133'457.65**
	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	**83'480.00**	**122'559.50**	**72'585.85**	**133'453.65**
1140.01	Kirche	1.00	0.00	0.00	1.00
1140.02	Alte Kirche, Turm	1.00	0.00	0.00	1.00
1140.03	Pfarr- und Waschhaus	1.00	0.00	0.00	1.00
1140.04	Friedhof (Parzelle 522)	1.00	0.00	0.00	1.00
1140.05	Friedhof (Parzelle 3257)	1.00	0.00	0.00	1.00
1140.06	Orgel-Revision	23'482.95	0.00	23'482.95	0.00
1140.07	Umbau Pfarrhaus	10'889.15	122'559.50	0.00	133'448.65
1140.08	Heizung Kirche	49'102.90	0.00	49'102.90	0.00
	Mobiliar	**4.00**	**0.00**	**0.00**	**4.00**
1146.01	Mobiliar: Kirche	1.00	0.00	0.00	1.00
1146.02	Mobiliar: alte Kirche	1.00	0.00	0.00	1.00
1146.03	Mobiliar: Pfarrhaus	1.00	0.00	0.00	1.00
1146.04	Mobiliar: Sigristenhaus	1.00	0.00	0.00	1.00

	Passiven	Eröffnungsbilanz 1. Jan. 2012	Soll	Haben	Schlussbilanz 31. Dez. 2012
	Total	**-1'136'768.79**	**96'781.95**	**-262'974.85**	**-1'302'961.69**
	Fremde Mittel	**-1'077'222.40**	**96'781.95**	**-192'140.80**	**-1'172'581.25**
	Kurzfristige Schulden	**-38'053.45**	**79'879.85**	**-87'128.90**	**-45'302.50**
2000.01	Kreditoren	-28'855.20	28'855.20	-35'763.60	-35'763.60
2000.02	AHV-Abrechnungskonto	0.00	40'631.70	-40'631.70	0.00
2050.01	Transitorische Passiven	-8'588.25	8'588.25	-7'139.00	-7'139.00
2000.03	Schlüsseldepot "Orgel"	-610.00	200.00	-100.00	-510.00
2000.04	Quellensteuer	0.00	1'604.70	-1'604.70	0.00
2000.06	Pfarramt (Abrechnungskonto)	0.00	0.00	-1'889.90	-1'889.90
	Langfristige Schulden	**-700'000.00**	**0.00**	**-100'000.00**	**-800'000.00**
2021.00	Raiffeisenbank Würenlos	-700'000.00	0.00	-100'000.00	-800'000.00
	Passivierte Abschreibungen	**-33'000.00**	**0.00**	**0.00**	**-33'000.00**
2041.00	Indirekte Abschreibungen	0.00			0.00
2043.00	Rückstellung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	0.00			0.00
2044.00	Rückstellung Andachtsraum Altersheim	-33'000.00			-33'000.00
	Stiftungsgüter	**-294'368.95**	**16'902.10**	**-3'011.90**	**-280'478.75**
2280.01	Jahrzeitenfonds	-123'575.65	133.00	-450.00	-123'892.65
2280.02	Pfarrei-Darlehen	-170'793.30	16'769.10	-2'561.90	-156'586.10
	Rückstellungen	**-11'800.00**	**0.00**	**-2'000.00**	**-13'800.00**
2042.00	Hilfsfonds	-11'800.00	0.00	-2'000.00	-13'800.00
	Eigenkapital	**-59'546.39**	**0.00**	**-70'834.05**	**-130'380.44**
2510.00	Eigenkapital	-59'546.39	0.00	-70'834.05	-130'380.44

Erfolgsrechnung: 2012						Budget: 2014			
Budget: 2012		Rechnung: 2012				Budget: 2013		Budget: 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'042'600	**1'042'600**	**1'103'924.15**	**1'103'924.15**		**Total**	**1'057'700**	**1'057'700**	**1'083'900**	**1'083'900**
26'200	***0***	***26'491.50***	***0.00***	***01***	***Allgemeine Verwaltung***	***27'200***	***0***	***31'300***	***0***
9'200	**0**	**9'998.20**	**0.00**	**011**	**Legislative** (Kirchgemeinde)	**9'700**	**0**	**13'800**	**0**
900		900.00		3000.01	Finanzkommission, Wahlbüro	900		1'200	
2'500		2'766.25		3102.01	Drucksachen, Einladung Kirchgemeinde	3'000		5'000	
1'800		1'868.00		3130.01	Porti	1'800		3'600	
4'000		4'463.95		3170.01	Ehrenausgaben, Repräsentation	4'000		4'000	
17'000		**16'493.30**		**012**	**Exekutive** (Kirchenpflege)	**17'500**	**0**	**17'500**	**0**
14'000		14'000.00		3000.01	Entschädigung an Kirchenpflege	14'000		14'000	
0		0.00		3050.01	Sozialleistungen	0		0	
0		520.00		3090.01	Kurse, Weiterbildung	500		500	
500		478.30		3100.01	Büromaterial, Drucksachen	500		500	
0		0.00		3170.01	Spesen				
2'500		1'495.00		3170.02	Ehrenausgaben, Repräsentation	2'500		2'500	

Budget: 2012		Rechnung: 2012				Budget: 2013		Budget: 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
112'700	***17'000***	***106'117.05***	***11'462.10***	***02***	***Allgemeine Dienste***	***121'700***	***26'600***	***100'400***	***26'600***
43'700	**0**	**46'261.80**	**32.10**	**022**	**Allgemeine Dienste**	**44'900**	**0**	**54'200**	**0**
11'000		11'000.00		3010.01	Entschädigung Finanzverwalter	11'000		11'000	
100		100.00		3050.01	Sozialleistungen	300		100	
500		375.60		3100.01	Büromaterial, Drucksachen	500		2'500	
				3100.02	Fotobuch			2'500	
700		656.85		3130.01	Post- und Bankspesen	700		700	
2'400		2'476.75		3134.01	Versicherungen	2'400		2'600	
				3158.01	WEB-Seite Kirchgemeinde			4'000	
3'000		3'000.00		3160.01	Pauschale Büroentschädigung	3'000		3'000	
26'000		28'652.60		3612.01	Inkasso Steuerbezug	27'000		27'800	
	0		32.10	4260.01	Rückerstattung Dritter				
69'000	**17'000**	**59'855.25**	**11'430.00**	**029**	**Verwaltungsliegenschaften**	**76'800**	**26'600**	**46'200**	**26'600**
2'000		644.70		3110.01	Anschaffung Mobiliar, Geräte	13'800		0	
3'000		2'287.00		3120.01	Reinigungsmaterial	3'000		3'000	
4'500		5'712.35		3120.02	Strom / Wasser / Abwasser	6'000		6'000	
12'500		13'963.80		3120.03	Heizöl	15'000		15'000	
16'000		15'302.15		3130.01	externe Liegenschaftswartung	4'000		0	
6'000		6'930.65		3134.01	Versicherungen	7'000		7'200	
25'000		15'014.60		3140.01	Gebäudeunterhalt	28'000		15'000	
				3150.01	Mobiliarunterhalt				
	9'000		3'100.00	4470.01	Ertrag Pfarrhaus		18'600		18'600
	3'000		3'330.00	4470.02	Ertrag Übrige		3'000		3'000
	5'000		5'000.00	4612.01	Gemeinde für alte Kirche		5'000		5'000

Budget: 2012		Rechnung: 2012				Budget: 2013		Budget: 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
627'900	***46'000***	***572'827.00***	***36'029.40***	***03***	***Kirche***	***632'200***	***28'000***	***670'000***	***18'000***
547'700	**20'000**	**498'193.00**	**16'012.20**	**350**	**Seelsorge, Pfarrei**	**580'300**	**18'000**	**628'100**	**18'000**
316'300		278'613.10		3010.01	Löhne haupt- und nebenamtliches Persor	325'600		321'000	
79'300		77'075.65		3020.01	Löhne Katechet- / innen	80'000		120'700	
52'000		44'546.05		3050.01	Sozialleistungen	73'400		81'800	
3'000		5'818.30		3090.01	Kurse, Weiterbildung	2'500		2'500	
0		931.00		3099.01	Übriger Personalaufwand	0		0	
7'000		9'138.15		3100.01	Pfarramtliche Auslagen	7'000		7'000	
26'100		26'432.00		3100.02	Pfarrblatt	26'300		27'600	
6'000		7'189.15		3100.03	Kirchliche Bedürfnisse	6'000		6'000	
6'500		6'781.50		3100.04	Religionsunterricht	7'000		7'000	
2'000				3100.05	Jugendarbeit	2'000		0	
1'000		1'257.60		3100.06	Musikalien	1'000		1'000	
6'000		6'660.35		3100.07	Blumen für die Kirche	6'000		6'000	
2'000		528.00		3100.08	Jugendbibel	0		0	
1'000		251.90		3100.09	Kinderliturgie	1'000		1'000	
6'000		3'771.75		3111.01	EDV- / Mobiliaranschaffungen	6'000		10'000	
4'000		2'355.90		3130.01	Telefon	4'000		4'000	
6'000		7'750.00		3130.02	Musikalische Gestaltung Gottesdienste	7'000		7'000	
1'200		299.50		3150.01	Mobiliarunterhalt	1'200		1'200	
9'800		10'494.50		3170.01	Auto- und Reiseentschädigung	12'800		12'800	
5'500		2'813.85		3170.02	Kirchliche- u. Pfarramtliche Anlässe	5'500		5'500	
4'000		5'304.75		3170.03	Pfarreiapéro	4'000		4'000	
2'000		180.00		3171.01	Ministranten	2'000		2'000	
1'000				3171.02	Kinderchor				
	11'000		7'012.20	4260.01	Rückerstattungen		9'000		9'000
	9'000		9'000.00	4612.01	Gemeinde für Friedhofwartung		9'000		9'000

Budget: 2012		Rechnung: 2012				Budget: 2013		Budget: 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
54'200	**0**	**54'616.80**	**0.00**	**351**	**Beiträge und Zuwendungen**	**41'900**	**0**	**41'900**	**0**
2'500		3'596.00		3632.01	Altersweihnachten	3'200		3'200	
5'000		5'000.00		3636.01	Kirchenchor	5'000		5'000	
1'500		1'500.00		3636.02	KAB	1'500		1'500	
2'000		2'000.00		3636.03	Frauenbund	2'000		2'000	
5'000		5'060.00		3636.04	Blauring, Jungwacht	5'000		5'000	
1'200		1'200.00		3636.05	Musikgesellschaft	1'200		1'200	
5'000		3'879.05		3636.06	Interkonf. Eheberatung Bez. Baden	4'000		4'000	
4'000		4'015.00		3636.07	Verschiedene Beiträge	4'000		4'000	
1'500		1'500.00		3636.08	Sozialhilfefonds Gemeinde	1'500		1'500	
2'000		2'000.00		3636.09	Hilfsfonds Kirchgemeinde	2'000		2'000	
2'000		2'000.00		3636.10	Frauenbund, Soziales	2'000		2'000	
4'000		4'000.00		3636.11	Jugendreff Gemeinde	4'000		4'000	
2'500		2'754.75		3636.12	Spitex Verein	2'500		2'500	
16'000		16'112.00		3636.13	Kirchlichen Reg. Sozialdienst	4'000		4'000	
26'000	**26'000**	**20'017.20**	**20'017.20**	**352**	**Festlichkeiten 2012**	**10'000**	**10'000**	**0**	**0**
16'000		20'017.20		3171.01	Jubiläumsfeier 75 Jahre Marien-Kirche				
10'000		0.00		3632.01	Beitrag an Chronikspiel	10'000		0	
			3'248.10	4260.01	Rückerstattungen				
	26'000		16'769.10	4260.02	Beitrag von Pfarramtskasse		10'000		0
275'800	***979'600***	***398'488.60***	***1'056'432.65***	***09***	***Finanzen und Steuern***	***276'600***	***1'003'100***	***282'200***	***1'039'300***
3'000	**888'000**	**2'915.35**	**968'102.40**	**910**	**Steuern**	**3'000**	**913'000**	**3'000**	**952'000**
3'000		2'915.35		3181.01	Verluste Steuerforderungen	3'000		3'000	
	878'000		945'456.30	4000.01	Kirchensteuern		900'000		935'000
			10'663.75	4000.02	Nachsteuern		3'000		5'000
	10'000		11'982.35	4002.01	Quellensteuern		10'000		12'000

Budget: 2012		Rechnung: 2012				Budget: 2013		Budget: 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Konto		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
164'400	**0**	**164'436.00**	**0.00**	**930**	**Finanzausgleich Landeskirche**	**175'400**	**0**	**182'200**	**0**
147'000		147'012.00		3621.01	Zentralkassenbeitrag Landeskirche	156'800		162'900	
17'400		17'424.00		3621.02	Finanzausgleich Landeskirche	18'600		19'300	
5'000	**3'200**	**2'921.40**	**3'534.30**	**961**	**Zinsen**	**3'000**	**2'100**	**3'000**	**2'300**
5'000		2'921.40		3499.01	Skonto- und Vergütungszinsen	3'000		3'000	
	200		274.10	4401.01	Kapitalzinsen		300		300
	3'000		3'260.20	4401.02	Verzugszinsen		1'800		2'000
88'400	**88'400**	**84'795.95**	**84'795.95**	**963**	**Liegenschaften Finanzvermögen**	**88'000**	**88'000**	**85'000**	**85'000**
2'000		2'000.00		3010.01	Lohn Verwaltung	2'000		2'000	
3'000		3'108.00		3010.02	Lohn Abwart Sigristenhaus	3'000		3'000	
200		200.00		3050.01	Sozialleistungen	200		200	
1'000				3110.01	Mobiliaranschaffungen	200		200	
24'200		16'411.25		3300.01	Abschreibungen Liegenschaften FV	12'000		20'700	
22'000		20'731.40		3406.01	Darlehenszinsen	24'000		17'300	
2'500		2'966.20		3439.01	Versicherungen	3'000		3'100	
8'000		6'018.15		3439.02	Strom / Wasser / Abwasser	8'000		8'000	
10'000		10'190.00		3439.03	Heizöl	10'000		10'000	
500		87.75		3439.04	Reinigungs- u. Unterhaltsmaterial	500		500	
14'000		21'798.00		3439.05	Gebäudeunterhalt	25'100		20'000	
1'000		1'285.20		3439.06	"Metzgerei-Gebäude" Planung	0		0	
	74'400		70'269.90	4430.01	Mietzinserträge		72'000		70'000
	14'000		14'526.05	4443.02	Rückerstattungen		16'000		15'000
15'000	**0**	**143'419.90**	**0.00**	**980**	**Abschreibungen**	**7'200**	**0**	**9'000**	**0**
9'300		7'700.00		3300.01	vorgeschriebene Abschreibungen	900		9'000	
5'700		64'885.85		3300.02	zusätzliche Abschreibungen	6'300			
		70'834.05		3510.01	Einlage in Eigenkapital				